

BORNAER STADTJOURNAL

mit aktuellen und amtlichen Informationen aus der Großen Kreisstadt Borna



Ausgabe 13/2021

29. Juni 2021



Aus der Stadtverwaltung

Kita „Regenbogenland“ – Abschluss des 1. Bauabschnittes



Aktuell

Opernsänger trat für Bornaer Altenpflegeheim „Carl Heinrich“ auf



Bornaer Bilderbogen

Oldtimer Ausfahrt und Autofrühling Borna im -Juni 2021

Inhaltsverzeichnis

- 2 Die Kolumne
- 3 Interview
Jan Czinkewitz
- 4-5 Aktuell
u. a. 70 +1 Jahre Bläserphilharmonie, Edeka-Markt in Borna schließt temporär

Aus der Stadtverwaltung

- 6-7 Kita „Regenbogenland“ – Abschluss des 1. Bauabschnittes
- 8-9 Aktuelles
u. a. Telekom schaltet UMTS ab, Bücherschrank am MitMach-Laden
- 10 Bahnhof und Bahnbrücken Borna
- 11 Veranstaltungen

Lebendiges Borna

- 12-13 Kulturguide
- 14-15 Bilderbogen
- 16 Verein
Fliegerclub Böhlen
- 17 Gesundheit
Fit mit 50+
- 18-19 Bauen | Wohnen | Einrichten
u. a. Kulinarisch um die Welt
Neubau in der Stauffenbergstraße 9

„Fährt der alte Lord fort, fährt er mit dem Ford fort“.

Oldtimerausfahrt von Borna nach Moritzburg



Oldtimer bezeichnet man im deutschsprachigen Raum meist Autos, deren Baujahr mindestens 30 Jahre her ist. Im Englischen werden auch ältere Menschen, insbesondere Veteranen als Oldtimer bezeichnet. Nun möchte ich nicht Despektierlich erscheinen, aber es liegt in der Natur der Sache, dass wenige unter 30-jährige Menschen ein Auto fahren, deren Wert Liebhabern, mehr als nur die Scheine zwischen Daumen und Zeigefingern, zu beziffern ist. Deshalb muss man die guten alten Wagen wie eben Ford 1938, Mercury 1957 oder Mercedes Baujahr 1978, um nur 3 Beispiele zu nennen, gut versichern. So entstand vor einiger Zeit bei Thoralf Lang die Idee, seinen Kunden, welche diese guten Stücke bei ihm versichern, eine Tour anzubieten. Das wurde mit großer Begeisterung angenommen. Die Ausfahrt mauserte sich von

20 bis auf 65 Oldtimer. Jene starteten mit ca. 130 beteiligten Alttoulieliebhabern (Fahrer und Sozius) in 65 Gefährten. Es gab ein schönes Bild für den Start der 240 Kilometer-Tour, welche die Fahrzeughalter sich unter die Räder nehmen wollten, auf dem Martin-Luther-Platz. Die alt-ehrwürdige Kirche hat in ihren über 500 Jahren Bestehen schon manches gesehen und dient allem historischen als prächtige Kulisse. Startschuss für die Ausfahrt gab wie im vergangenen Jahr schon, Landrat Henry Graichen. Er selbst ist zwar kein Oldtimerliebhaber, aber von dem Event als solches begeistert, führt es doch mitten durch unseren Landkreis. Außerdem versteht er, warum es die Fahrer von Oldtimern so fasziniert, die Autos zu lenken, geht es dabei um echte Handarbeit.

Manuela Krause

Impressum

Herausgeber: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA | Abtsdorfer Str. 36 | 04552 Borna

Tel.: 03433 207329 Fax: 03433 207331 | E-Mail: info@druckhaus-borna.de | Internet: www.druckhaus-borna.de

Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.) (Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren. Die Texte der Stadt obliegen der Verantwortung der OBM. Verantwortlich für die Redaktion: Hans-Robert Scheibe, Pressesprecher der Stadt Borna.)

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA

Titelbild: „Oldtimer Ausfahrt“ (Foto: Tina Neumann)

Fotos: Stadtverwaltung Borna, DRUCKHAUS BORNA, Heimverbund Leipziger Land gGmbH, Lisa Bachmann, Manuela Krause, Tina Neumann, djd/Accu-Chek, Adobe Stock: Krakenimages.com, Rawpixel.com, Pixabay: Clker-Free-Vector-Images bzw. die entsprechenden Autoren und Auftraggeber

Auflage: 12.000 Exemplare in die Haushalte und Firmen

Laufende Ausgaben-Nummer: 503

Zusätzliche Exemplare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Borna oder beim SÜDRAUM-VERLAG.

Die Ausgabe 14/21 des BJS erscheint am 13.07.2021. Der Redaktionsschluss ist der 29.06.2021.

Stadtjournal
digital



Interview Jan Czinkewitz

Geschäftsführer der BWS – Bornaer Wohnbau- und Siedlungsgesellschaft mbH

Jährlich unterhalten wir uns als BSJ, mit den Geschäftsführern der Bornaer Wohnungsgesellschaften, um die aktuellen Neuigkeiten, wie Neu- und Umbauten oder kommende Vorhaben unseren Lesern zu kommunizieren.

In diesem Jahr trafen wir uns (pandemiebedingt) erst nach Ablauf des ersten Halbjahres mit BWS Geschäftsführer Jan Czinkewitz.

Dafür sind es solch umfassende Baumaßnahmen, welche das tochtereigene Unternehmen der Stadt Borna vorhat, die einen Katalog füllen könnten. Wir pickten uns einige Maßnahmen heraus und gehen in der Präsentation auf das größte Vorhaben in diesem Jahr ein, dem Neubau in der Stauffenbergstraße.

BSJ: Ihr aktuell wohl größtes Bau-Projekt ist der Neubau in der Stauffenbergstraße 9. Können Sie uns mehr darüber erzählen?

In der Stauffenbergstraße 9 soll ein moderner Mehrgenerationen-Neubau mit 32 barrierearmen Zwei- bis Drei-Raum-Wohnungen entstehen. Das Gebäude wird voll unterkellert sein und über einen Aufzug verfügen. Jede Wohnung wird zudem mit einem Balkon ausgestattet. Auf dem grün gestalteten Innenhof werden sich 28 Parkplätze für die Anwohner befinden, weitere vier außerhalb des Grundstücks. Der Bau des Gebäudes hat bereits am 20. April begonnen. Ein Großteil der Leistungen konnte bereits vertraglich gebunden werden. Wie schon bei den vergangenen BWS-Projekten streben wir eine Zusammenarbeit mit ortsansässigen und regionalen Unternehmen an.

Der Rohbau wird voraussichtlich bereits zum Jahresende 2021 fertiggestellt sein. Bei der Vermarktung berücksichtigen wir natürlich auch die Interessenten, welchen wir aufgrund der enormen Nachfrage bei jüngst abgeschlossenen BWS-Projekten kein Wohnungsangebot unterbreiten konnten.

Ende 2022 soll das Bau-Projekt in der Stauffenbergstraße 9 abgeschlossen werden, sodass die ersten Mieter spätestens zum 1. Januar 2023 einziehen können.

BSJ: Können Sie uns etwas zum aktuellen Stand des Pilot-Projektes am Hochhaus verraten?

Im Rahmen des ESM-Projektes werden in Zusammenarbeit mit der Universi-

tät München die Bestandsgebäude Am Hochhaus 8 - 12 und 18 - 23 energetisch saniert. Das bedeutet, dass in den Wohnungen eine optimierte intelligente Heizungssteuerung zum Einsatz kommt, welche den Bedarf erkennt und vom Mieter über ein Tablet bedient werden kann. Der Umbau findet für unsere Mieter kostenneutral statt. Leider kam es bei diesem Projekt pandemiebedingt zu Verzögerungen. Wir freuen uns jedoch sehr auf die baldige Fertigstellung, den anschließenden Praxistest mit unseren Mietern und natürlich auf die positiven Effekte die in der Nebenkostenabrechnung zu sehen sein werden.

BSJ: Auch das Projekt „Glasfaser“ ist vor ein paar Wochen gestartet, worum handelt es sich dabei genau?

Um die Qualität der Internet-Anschlüsse in unseren Wohneinheiten maßgeblich zu verbessern, haben wir gemeinsam mit der BWG vor etwa zweieinhalb Jahren angefangen das Pilot-Projekt Glasfaser zu planen. So sollen bis Ende 2022 über 4.500 Wohnungen mit einem modernen Glasfaser-Anschluss ausgestattet werden. Ab 2023 soll dann auch das TV-Signal über dieses Netz laufen. Die Umsetzung dieses Projektes übernimmt die Tele Columbus AG, welche bereits in Borna Nord mit der Verlegung der ersten Kabel begonnen hat.

BSJ: Welche Projekte sind in für dieses Jahr noch geplant oder schon umgesetzt?

Dieses Frühjahr haben wir bereits 16 Mietparteien (Robert-Koch-Straße 10 - 12 und 18 - 20) mit geräumigen Balkonen ausgestattet. Diese verfügen alle über Seitenwände und vorinstallierte Blumenkästen.

Des Weiteren sanierten wir von Mai bis Juni 2021 zwei weitere Gebäudefassaden: die Fassade des Wohnblocks Gehart-Hauptmann-Straße 16 - 26 und die des Gebäudes Am Hochhaus 47 - 52. Dabei optimieren wir auch die Gestaltung des Außenbereiches rings um die Häuser. Ein durchgängig andauerndes Projekt ist für uns die Steigstrang-Sanierung im Wohngebiet an der Wyhra. Bis 2025 soll ein Großteil der wasserführenden Leitungen erneuert werden. Mit den Instandhaltungsmaßnahmen wollen wir auch



Jan Czinkewitz, Geschäftsführer BWS

Rohrbrüchen vorbeugen.

BSJ: Letztes Jahr haben Sie mit der Sanierung des BWS-Geschäftshauses angefangen, wann geht es damit weiter?

Nachdem wir im vergangenen Jahr die Räumlichkeiten im ersten Obergeschoss modernisiert haben, planen wir das Gleiche nun für die Büros im Erdgeschoss. Diese sollen im Juli neugestaltet und mit modernen komfortablen Möbeln ausgestattet werden. Aufgrund der Umbauarbeiten muss unser Geschäftshaus daher im Juli für drei Wochen schließen, erreichbar bleiben wir für unsere Kunden natürlich trotzdem. Über die notwendige Geschäftsstellenschließung während der Umbauphase werden wir rechtzeitig informieren.

Der letzte Bauabschnitt, das zweite Obergeschoss, folgt voraussichtlich Ende des Jahres 2021.

BSJ: Auch mit das Thema Digitalisierung umtreibt Sie als BWS, richtig?

Ja, wir streben ein papierfreies Büro an, um langfristig effizienter arbeiten zu können und die Qualität unserer Dienstleistungen zu verbessern. Um dieses Ziel zu erreichen, haben wir bereits unsere Bestandsakten digitalisiert und in ein Wohnungswirtschaftssystem eingepflegt. Im vierten Quartal werden auch viele unserer Arbeitsprozesse digitalisiert. So unter anderem die Bearbeitung von Post- und Rechnungseingängen.

Lisa Bachmann

Annahme Anzeigen

DRUCKHAUS BORNA

Tina Neumann | Tel. 0173 65470023
tina.neumann@druckhaus-borna.de

„Labsal für die Seelen“ aller Beteiligten

Opernsänger trat für Bornaer Altenpflegeheim „Carl Heinrich“ auf



Classic Open Air im Altenpflegeheim „Carl Heinrich“: Im Garten der Bornaer Einrichtung trat letzters der Konzert- und Opernsänger Daniel Blumenschein auf. Immerhin rund 40 Bewohner – das ist fast die Hälfte des Hauses – versammelten sich im Freien. Daniel Blumenschein sang bekannte Klassiker wie „Ännchen von Tharau“, „Sah ein Knab ein Röslein stehn“ oder „Man müsste nochmal 20 sein“. Er zauberte den alten Menschen damit ein Lächeln auf das Gesicht, sie sangen mit und klatschten begeistert. „Das ist Labsal für meine Musikerseele“, erklärte der preisgekrönte Bariton. Im ersten Lockdown, als der freischaffende Künstler plötzlich zum Nichtstun gezwungen war, hatte er eines Abends eine Idee: Er stellte sich bei 4 Grad Celsius und Nieselregen auf seinen Balkon und sang für das benachbarte Pflegeheim in Leipzig. Wie die alten Menschen damals still litten und was die Pflegekräfte leisteten – das sei ihm sehr nahegegangen. „Das Einzige, was ich ihnen geben kann, ist meine Musik“, erklärte er. Also baute er mit seiner befreundeten Agentin Uta Lisse solch Open-Air-Konzerte für Pflegeeinrichtungen aus. Die Bewohnerinnen und Bewohner im „Carl Heinrich“ genossen dies sehr. „Es war wirklich eine schöne Stunde“, sagte Brigitte Scheppan. Und auch Dana Mäding – Leiterin der Einrichtung der Diakonie-Tochter Heimverbund Leipziger Land gemeinnützige GmbH – freut sich, dass jetzt wieder ein Stückchen Normalität einzieht.

Quelle: Heimverbund Leipziger Land gemeinnützige GmbH;
Fotoquelle: Daniel Blumenschein

70 + 1 Jahre Bläserphilharmonie

Festkonzert am 18. Juni 2021



Musikalisch grandios, staatstragend, berührend und warmherzig sind die Attribute, mit denen man die Feierlichkeiten der Sächsischen Bläserphilharmonie, anlässlich ihres 71. Geburtstag, am Freitag, den 18. Juni, kurz und knackig beschreiben kann. (Der 70. Musste aus Pandemiegründen verschoben werden)

Das Festkonzert, welches musikalisch rund um die Welt führte, ließ die Zuschauer*innen auf den Sitzen mitwippen. Beeindruckend war schon der Beginn. Mit „Elsas Zug zum Münster“ aus „Lohengrin“ von Richard Wagner zeigten die Musiker des Orchesters, was sie an Tonbrillanz zu bieten hatten. Spätestens beim vorletzten Stück „Danzon Nr. 2“ von Arturo Marquez zeigte sich auch Chefdirigent Peter Sommerer von seiner beschwingten Seite und tanzte das Stück auf dem Podium mit.

Nach Richard Wagners beeindruckender Musik, konnte nur ein Staatsoberhaupt sprechen. Ministerpräsident Michael Kretschmer tat eben dies, auf eine äußerst respektvolle Weise, in dem er auf die Kultur im Ländlichen Raum hinwies, die ohne unser Kulturraumgesetz so nicht in dieser Qualität umsetzbar wäre. Über die Hochwertigkeit des Klangkörpers war sich der MP bereits bewusst, engagierte er doch das Orchester 2019 für den BVMW-Wirtschaftstag in Neukieritzsch vom Fleck

weg, als diese ihn mit einem Ständchen begrüßten. 2018 besuchte er bereits mit Bundespräsident Steinmeier das einzigartige Orchester.

Berührend und warmherzig waren die Worte von Soloflötistin Claudia Scheibe und Solo Bariton Harmut Nell (Dienstältestes Orchestermitglied: sagenhafte 48 Jahre Berufsmusiker, davon 43 Jahre in diesem Orchester), die Beide an die anwesenden politischen Entscheidungsträger appellierten, bitte nie wieder die Existenz des Orchesters in Frage zu stellen. Chefdirigent Peter Sommerer bekräftigte dies mit den folgenden Worten: „Tradition ist nicht die Anbetung der Asche, sondern die Weitergabe des Feuers.“ Dieses berühmte Zitat stammt von Jean Jaurès, ein französischer Sozialdemokrat.

Tja, und über Traditionsangel können sich die Orchestermitglieder wahrlich nicht beklagen. Deshalb wurde im Anschluss des Festkonzertes, mit spritziger Überleitung des „Perpetuum Mobile“ von Johann Strauß, die Sonderausstellung „70+ Klang Brillanz“ eröffnet.

Zwischendurch gab es eine launige Rede vom Geschäftsführer der Deutschen Orchestervereinigung, Gerald Mertens, der es schwer fand 71 Jahre in 8 Minuten abzuhandeln. Außerdem ging das mit der Bläserlei schon vor wenigstens 38.000 Jahren los. Ein Knochenflötenfund in Baden-Württemberg der dies bewies, wurde 2020 entdeckt.

mk



Schüler-Nachhilfe Borna

... wo Lernen wieder Spaß macht!

- 📌 Erfolgreiche Nachhilfe – Individuelle Förderung
- 📌 Qualifizierte und motivierte Nachhilfelehrer

Beratung vor Ort: Montag bis Freitag von 14.00 - 17.30 Uhr
Sachsenallee 4 | 04552 Borna | Telefon (03433) 778488

EDEKA-Markt in Borna schließt temporär

Vom 10. bis 18. Juli wird der Markt erweitert – am 19. Juli 2021 ist feierliche Neueröffnung. EDEKA Werner in Borna wird größer, schöner und geräumiger: Der ehemalige Textilhändler neben dem EDEKA an der Sachsenallee 28 B war bereits seit Ende 2019 ausgezogen. Der Leerstand wird nun behoben: Auf der 270 Quadratmeter großen Fläche wird künftig der EDEKA-Getränkebereich einziehen. Bereits ab Montag, dem 5. Juli, finden im laufenden Betrieb erste Bauarbeiten im ehemaligen Textilgeschäft statt. Ab Samstagmittag, dem 10. Juli, wird dann der ganze EDEKA für rund eine Woche geschlossen.

Bereits am Montag, dem 19. Juli, öffnet der Markt dann in neuem Glanz mit einigen neuen Produkten und vor allem mehr Platz für ein hervorragendes Einkaufserlebnis. „Wir freuen uns sehr, dass wir unseren Markt durch Hinzunahme der benachbarten Leerstandfläche um rund 270 Quadratmeter auf insgesamt 1.570 Quadratmeter Verkaufsfläche erweitern können. Im ehemaligen Textilgeschäft werden wir künftig unser Getränkesortiment präsentieren. Im Rahmen des Umbaus werden wir den Markt komplett neu strukturieren und auflockern, da kommt richtig frischer Wind rein! Natürlich nehmen wir durch den zu-

sätzlichen Platz auch einige neue Produkte auf“, verrät Marktbetreiber Sascha Werner. Die EDEKA Unternehmensgruppe Nordbayern-Sachsen-Thüringen, die als Mieterin den Umbau umsetzt, ist natürlich bemüht, die Schließzeit des Marktes so kurz wie möglich zu halten. Nicole Lau, Gebietsleiterin Expansion der EDEKA Unternehmensgruppe Nordbayern-Sachsen-Thüringen, beruhigt mögliche Sorgen um weitere Schließungen: „Wir organisieren den Großteil der Umbauarbeiten im Hintergrund im laufenden Geschäft.“

Pm, DEKA Unternehmensgruppe

E-Bike-Ladestationen

Förderung durch die Stadt für Unternehmen möglich

Das Dezernat Wirtschaft, Arbeit und Digitales informiert: Mehr Service für radelnde Kundschaft: Das Amt für Wirtschaftsförderung will Leipziger Unternehmen unter die Arme greifen, und zwar Unternehmen mit Publikumsverkehr oder Sitz an einer touristischen Fahrradrouten, an Sehenswürdigkeiten oder typischen Aufenthaltsorten wie Parks, Seen, Einkaufszentren oder Behörden. Sie sollen eine Förderung beantragen können, um eigene E-Bike-Ladestationen zu errich-

ten und zu betreiben, auf diese Weise ihr Angebot zu erweitern und für Gäste attraktiver zu werden. Angesprochen sind vorzugsweise Firmen aus Gastronomie, Einzelhandel, Freizeit- und Beherbergungswirtschaft. Interessierte Unternehmen können sich unter www.leipzig.de/ebike-ladestation informieren und ihr Interesse bis zum 11. Juli 2021 per Fragebogen bekunden. Das Amt für Wirtschaftsförderung nimmt danach Kontakt zu den Interessenten auf und entwickelt

aus diesen Rückmeldungen ein passendes Förderprogramm. Clemens Schülke, kommissarischer Leiter des Dezernates, erklärt: „Mit dem E-Bike kann fast jeder Leipzig ‚erfahren‘, ob aus Grimma oder Halle. Ladestationen ziehen Gäste mir E-Rad an Strandbar, City oder Zoo. Denn, für den Rückweg können beide aufatmen: Rad und Radler“. Für weitere Fragen wurde die E-Mail-Adresse wirtschaft-ebike-ls@leipzig.de eingerichtet.

Pm, Stadt Leipzig

AZURIT Seniorenzentrum Borna machen Sommerurlaub möglich

Kurzzeitpflegeplätze – Auszeit für pflegende Angehörige

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um den dringend nötigen Sommerurlaub zu buchen. Damit dies für zu Hause pflegende Angehörige mit einem sicheren Gefühl möglich ist, bietet das AZURIT Seniorenzentrum Borna in diesem Sommer wieder Kurzzeitpflegeplätze für hilfebedürftige Menschen an.

„Die Normalität ist nach der aufregenden Corona Zeit in unser Haus zurückgekehrt“, so Hausleitung Katrin Colditz. „Und so freuen wir uns sehr, dass dank erfolgreicher Impfungen und umfangreicher Hygiene- und Testmaßnahmen die Inzidenzzahlen weiter sinken und wir wieder Kurzzeitpflegegäste aufnehmen können“. Für den Pflegebedürftigen wird der „Urlaub“ im AZURIT Seniorenzentrum Borna, eine echte Abwechslung zum Alltag. Der Kurzzeitpflegegast kann alle Angebote des Hauses nutzen. Hierbei reicht die Bandbreite von Maßnahmen zur Förde-

rung der geistigen und körperlichen Fitness, über ergotherapeutische Angebote bis hin zu kulturellen und kulinarischen Highlights innerhalb des jeweiligen Veranstaltungsprogrammes.

Nach Monaten der besonderen Herausforderung ist es für viele zu Hause pflegende Angehörige besonders wichtig, eine eigene Auszeit nehmen zu können, um neue Energie zu tanken.

Doch wer kümmert sich in dieser Zeit um den pflegebedürftigen Angehörigen? Damit Menschen, die Zuhause einen lieben Menschen pflegen, guten Gewissens in Urlaub fahren können, gibt es zum Glück heutzutage die „Kurzzeitpflege/Urlaubspflege“, die in Form einer teilweisen Kostenübernahme durch die Pflegekasse staatlich gefördert wird.

Über die Einzelheiten sowie über die Voraussetzungen für eine mögliche finanzielle Förderung informieren Hausleiterin



Kurzzeit-/Urlaubspflege im AZURIT Seniorenzentrum Borna ermöglicht Auszeit für pflegende Angehörige.

Katrin Colditz und Team unter der Telefon-Nr: +49 3433 777933-0 oder per E-Mail unter szborna@azurit-gruppe.de.

Quelle: AZURIT Seniorenzentrum Borna

Kita „Regenbogenland“ – Abschluss des 1. Bauabschnittes



Im Juli schließen wir planmäßig den ersten von insgesamt fünf Bauabschnitten zur Komplettsanierung unserer Kita „Regenbogenland“ in Gndorf ab. Das im Jahr 1985 errichtete Gebäude wird bis Ende 2022 umfangreich erneuert. Die Erweiterung um einen zusätzlichen Gebäudeteil, der bisher durch die Humanitas genutzt worden ist und nicht zur Kita gehörte, gibt uns die Möglichkeit in unserem „Regenbogenland“ 19 zusätzliche Krippenplätze sowie 26 neue Kindergartenplätze zu schaffen, womit die Einrichtung zukünftig über insgesamt 237 Betreuungsplätze verfügt.

Alle Arbeiten am und im Gebäude laufen parallel zum regulären Betrieb, was sowohl für die Erzieherinnen und Erzieher, die Kinder und Eltern, als auch für alle am Bau beteiligten enorme Herausforderungen mit sich bringt. So ruhen alle Tätigkeiten im gesamten Objekt beispielsweise

zwischen 11.30 und 13.30 Uhr und Arbeiten mit erhöhtem Lärm oder Abschaltzeiten für Heizung, Strom oder Warmwasser führen wir an Freitagnachmittagen oder Sonnabenden aus. Für die stets konstruktive und lösungsorientierte Zusammenarbeit möchten wir uns an dieser Stelle deshalb stellvertretend bei der Leitung unseres „Regenbogenlandes“ herzlich bedanken.

Im ersten Bauabschnitt haben wir, neben den umfangreichen Sanierungsarbeiten im Inneren auch die komplette Fassade des Gebäudes energetisch auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Mit der Montage eines Wärmedämmverbundsystems (WDVS) können einerseits die Betriebskosten – vor allem mit Blick auf die Heizung – gesenkt werden. Andererseits heizt sich das Gebäude im Sommer damit nicht so schnell auf, was wiederum das Raumklima vor allem bei





hohen Außentemperaturen deutlich angenehmer macht. Auf das WDVS bringen wir einen neuen Strukturputz auf, der in kindgerechten Farben angestrichen wird. Den Giebel an der Westseite gestaltet der Bornaer Künstler Jens Rockrohr mit einem großformatigen, freundlichen Bild. Darin darf natürlich neben dem Namen der Einrichtung auch der obligatorische Regenbogen nicht fehlen.

Um die bisher aus Brandschutzgründen leerstehenden Räume im zweiten Obergeschoss der Kita nutzbar zu machen, haben wir eine neue Rettungstreppe an der Südseite angebaut. Im Inneren sind in dem ersten Teilbereich die kompletten Heizungs-, Sanitär- und Elektroinstallationen erneuert worden, wir haben neue Bodenbeläge verlegt und Unterhang-Akustikdecken montiert. Außerdem sind die Räume im ersten Bauabschnitt natürlich gemalert und in kindgerech-

ten Farben angestrichen worden. Dafür mussten zuvor auch alle alten Tapeten entfernt werden.

Für Juli ist nun auch der erste große Umzug im Rahmen der Sanierung innerhalb des Hauses geplant. Der erste, abgeschlossene Bauabschnitt wird wieder in Betrieb genommen und damit der zweite freigelenkt, um die Arbeiten hier fortsetzen zu können. Hier gehen wir analog zum ersten Bauabschnitt vor, erneuern die komplette Haustechnik und renovieren alle Gruppenräume und Flure. Nach diesem Prinzip setzen sich die Leistungen dann auch in den Teilabschnitten drei bis fünf fort.

Zum Sanierungsprogramm gehören außerdem die Installation batteriegestützter Sicherheitsleuchten, die die Fluchtwege im Ernstfall kennzeichnen und selbstverständlich der Einbau energieeffizienter LED-Leuchten in allen

Bereichen. Die Küche im Keller unseres „Regenbogenlandes“ bauen wir zu einer Ausgabenküche um. Nach der Komplett-sanierung wird die Kita über elf Kinderbäder verfügen – acht bestehende werden saniert und drei errichten wir komplett neu.

Die Sanierung unserer Kita „Regenbogenland“ ist der nächste wichtige Schritt für unsere familienfreundliche Stadt Borna. Damit haben wir beinahe alle unsere Kindereinrichtungen saniert – zum Abschluss fehlt dann nur noch das Gebäude unserer Kita „Sputnik“ in der Geschwister-Scholl-Straße.

Die Kosten für die Sanierung unserer Kita „Regenbogenland“ belaufen sich auf circa 1.975.000 Euro, davon werden rund 1.086.000 Euro über die Fachförderung „KITA Bau 2019“ finanziert. Unsere Eigenmittel belaufen sich auf rund 889.000 Euro.



Telekom schaltet UMTS ab

Der Bedarf an breitbandiger Mobilfunkversorgung nimmt auch in ländlichen Regionen rasant zu. Die Mobilfunknetze müssen infolgedessen stark wachsende Datenmengen bewältigen. Im Jahr 2000 startete die Telekom mit UMTS in das Zeitalter des mobilen Internets. Seitdem ist viel passiert: So hat sich das genutzte Datenvolumen in den letzten zwei Jahrzehnten vervielfacht, neue Datenanwendungen haben sich etabliert und das mobile Internet gehört mittlerweile zum Alltag der Menschen. Aus diesen Gründen hat die Telekom entschieden, UMTS außer Betrieb zu nehmen und ab dem 30. Juni 2021 durch moderne Mobilfunkstandards zu ersetzen.

Impfaktion für jedermann im Stadtkulturhaus Borna

Das mobile Impfteam des DRK, Kreisverband Leipzig-Land e.V. bietet in Kooperation mit der Großen Kreisstadt Borna im Stadtkulturhaus jeweils zwei Termine für eine Erst- und Zweitimpfung für alle Interessierten gegen das Corona-Virus an. Die Termine für die Erstimpfungen finden am 16. Juli sowie am 30. Juli statt. Die dazugehörigen Zweitimpfungen erfolgen dann am 06. August sowie am 20. August. In der Zeit von 9.00 bis 16.00 Uhr werden an allen vier Terminen voraussichtlich jeweils rund 200 Dosen des Impfstoffes „Comirnaty“ von BioNTech/Pfizer zur Verfügung stehen. Anmeldungen für die Impftermine sind täglich von Montag bis Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr unter der Telefonnummer 03433/873112 möglich. Unter der E-Mail-Adresse impfen@borna.de kann unter Angabe einer Rückrufnummer ein Wunschtermin angefordert werden. Nach der Vereinbarung des Termins erhalten alle Teilnehmer der Aktion eine schriftliche Einladung mit der Terminbestätigung sowie eine Einwilligungserklärung und einen Anamnesebogen per Post oder E-Mail zugesandt. Diese Unterlagen plus Krankenversicherungskarte und Impfausweis müssen unbedingt zum Impftermin mitgebracht werden. Personen, die keinen Impfausweis vorlegen können, erhalten ein Ersatzdokument.

Bücherschrank am MitMach-Laden



Es ist passiert. Dank vieler großartiger Bücherspenden von vielen freundlichen Menschen hat der MitMach-Laden Borna das Versprechen eingelöst und den „Büchercoolschrank“ aufgestellt. Nach langen Überlegungen, wie die wertvollen Güter geschützt zu jeder Tageszeit den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung gestellt werden können, haben wir uns für einen alten Getränke Kühlschrank entschieden. Dieser steht am Laden in der Mühlgasse 3a, ist wetterbeständig und hat diverse Buchgenres im Angebot. Der Tauschschrank bietet hierbei die Möglichkeit sowohl Bücher mitzunehmen als auch Bücher hineinzustellen. Im nächsten Schritt soll dieser von außen ansprechend gestaltet werden, wozu alle Bornaerinnen und Bornaer ein-

geladen sind, uns Vorschläge zukommen zu lassen und während der Ladenöffnungszeiten mitzugestalten. Wir freuen uns darauf. Der MitMach-Laden wird finanziert durch den Europäischen Sozialfond, mit Mitteln des Freistaates Sachsen und Eigenmitteln der Stadt Borna.

Das MitMach-Laden-Team

- Kontaktdaten
Stephan Hendriock und Tom Dittrich
Tel.: 03433 2246664
Stephan.Hendriock@kjr-ll.de
Facebook: Mitmachladen Borna
Instagram: mitmachladen_borna
www.kjr-ll.de

„genialsozial Deine Arbeit gegen Armut“



Was machen sächsische Jugendliche in der Pandemie? Na klar - Sie HELFEN! Während die einen noch diskutierten, ob es denn jetzt nichts Wichtigeres gäbe, als Engagement- und Jugendprojekte umzusetzen, haben es die anderen einfach gemacht. "Wir hatten im Frühjahr 2020 befürchtet, das jugendliche Engagement in den sächsischen Schulen könnte durch die Pandemie völlig zum Erliegen kommen. Das war nach 17 Jahren „genialsozial“ und Generationen von Klassen, die sich gezielt für notleidende Kinder und Jugendliche einsetzen, eine fürchterliche Vision", so Jana Sehmisch, Programmleiterin. Doch dank des unermüdlichen Engagements einzelner Schulen und der Firmen, die Arbeitsplätze zur Verfügung stellten, konnte im Herbst 2020 dann doch noch ein Aktionstag im kleinen Rahmen durchgeführt werden. Das erarbeitete Geld kommt

sozialen Projekten in Sachsen zugute, um in Not geratenen Menschen zu helfen. Wohin genau entscheiden bei „genialsozial“ immer die Schüler*innen der einzelnen Schulen eigenständig. Der nächste Aktionstag steht schon vor der Tür. Am 20. Juli heißt es wieder „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“. Sächsische Schülerinnen und Schüler suchen ab sofort wieder Arbeitsplätze für einen guten Zweck. Wenn auch Sie mithelfen möchten und in Ihrer Region einen Arbeitsplatz zur Verfügung stellen können, dann melden Sie sich unter 0351-323 71 90 16 oder stellen Sie Ihren Ein-Tages-Job unter www.pocketjob.de online bereit. Worum es bei „genialsozial“ geht, wer 2021 gefördert wird und wie man mitmachen kann, ist zu lesen unter: www.genialsozial.de

Spatenstich für Glasfasernetz in Borna Nord

Über rund 15 Kilometer Glasfaserkabel sollen perspektivisch bis zu 4.000 Wohnungen in Borna mit schnellem Internet versorgt werden. Der erste Spatenstich für dieses Großprojekt der Firma Pÿur Tele Columbus wurde am Montag, dem 14. Juni, in der Heinrich-Böll-Straße gesetzt. Mit dem neuen Netz sollen zukünftig Geschwindigkeiten von bis zu einem Gigabit möglich sein. Sowohl die Bornaer Wohnbau- und Siedlungsgesellschaft (BWS) als auch die Bornaer Wohnungsgenossenschaft (BWG)

schlossen einen entsprechenden Rahmenvertrag mit dem Unternehmen ab. Letztendlich liegt die Entscheidung, ob das schnelle Internet genutzt werden soll, jedoch beim jeweiligen Mieter selbst. Die Leitungen werden in etwa 60 Zentimeter Tiefe verlegt, wobei jedoch aufgrund der angewandten Technik keine größeren Einschränkungen im öffentlichen Verkehrsraum zu erwarten sind. Planmäßig soll das Netz bis Ende 2022 fertiggestellt werden.

Bockwitzer See: Radwegebeschilderung muss demontiert werden

Die Städte Borna, Frohburg und Kitzscher sehen sich aufgrund des teilweise sehr schlechten Zustandes der Wege rund um den Bockwitzer See nicht in der Lage, diese vom Bergbausaniierer LMBV zu übernehmen – deshalb muss die im letzten Jahr angebrachte Radwegbeschilderung bis auf weiteres wieder entfernt werden.

Seit vielen Jahren wird von verschiedenen Seiten an der touristischen Entwicklung des Bockwitzer Sees gearbeitet – dazu gehört im Wesentlichen auch die Errichtung eines Wegenetzes rund um den See. Die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) hat in Abstimmung mit den Anrainerkommunen Borna, Frohburg und Kitzscher zahlreiche Wege am Bockwitzer See errichten lassen, die perspektivisch von den jeweils zuständigen Kommunen übernommen werden sollen. Die Wege sind teilweise – vor allem im nördlichen Bereich des Sees – in Asphaltbauweise errichtet und teilweise als Schotterwege – vor allem im südlichen Bereich des Naturschutzgebietes Bockwitz.

Einen Großteil des südlichen Bereiches hat inzwischen per Kaufvertrag die Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt übernommen. Hier ist die Stiftung auch für die Wartung und Pflege der dazugehörigen Wege zuständig. Die anderen Wege sind weiterhin im Besitz der LMBV.

Da genau diese Wege der LMBV streckenweise in einem baulich sehr schlechten Zustand sind, erklären sich die Anrainerkommunen aktuell nicht dazu bereit, diese in ihren Zuständigkeitsbereich zu übernehmen. Die LMBV wiederum sieht sich nicht in der Lage, Änderungen oder Nachbesserungen an den Wegen in ihrer Zuständigkeit vorzunehmen, solange diese als Radwege gekennzeichnet sind. Dies war das Ergeb-



nis eines gemeinsamen Vor-Ort-Termins am 8. Juni 2021. Aus diesem Grund können die vorhandenen Wege rund um den See bis auf weiteres nicht durch die üblichen Radwegeschilder gekennzeichnet bleiben, auch wenn Sie von verschiedenen Seiten, jenseits der betroffenen Städte, sogar in offiziellen Radwegekarten als solche ausgewiesen sind.

„Wenn die LMBV die Mängel an den Wegen behoben hat, können wir Kommunen diese auch in unsere Zuständigkeit übernehmen und öffentlich widmen. Und dann werden sie auch wieder als das gekennzeichnet, was sie sind: Tolle Rad- und Wanderstrecken über die unser Bockwitzer See mit all seinen Facetten erlebbar ist. Leider wird bis dahin wieder einige Zeit ins Land gehen und die weitere touristische Entwicklung des Bockwitzer Sees kommt abermals nicht in dem Maß voran, wie wir uns das alle wünschen“, erklärt Oberbürgermeisterin Simone Luedtke.

Der Bürgermeister der Stadt Kitzscher, Maik Schramm ergänzt: „Wir möchten unsere Flächen der Bevölkerung zur Erholung in einem naturbelassenen Areal zur Verfügung stellen. Es soll ein Badestrand mit Liegeflächen entstehen. Voraussetzung hierfür sind sichere Wege, um die Unfallgefahr auf dieser Fläche zu minimieren. Dazu muss die LMBV diese Wege in einen Zustand versetzen, dass wir als Stadt die Verantwortung übernehmen können. Das sollte schnellstmöglich passieren, um die Attraktivität unserer Gegend weiter zu erhöhen.“

Sanierung Zwiebelhaus



Die OBM fragt nach – Sanierung des Zwiebelhauses

Seit einigen Monaten sind die Bauarbeiten in der Bahnhofstraße unübersehbar und es ist klar – ein Bornaer Original erwacht zu neuem Leben – unser Zwiebelhaus wird endlich saniert. Damit entstehen weitere attraktive Wohnungen in Top-Lage – ein echter Meilenstein für unsere Stadt. Am Mittwoch, dem 16. Juni, traf OBM Simone Luedtke auf der Baustelle den zuständigen Architekten, Falk Pidun, der interessante und spannende Einblicke in dieses großartige Projekt gewährt. Das Video finden Sie in unserem YouTube-Kanal oder direkt über den QR-Code.



Öffnung des Bornaer Jahnbades



Seit Inkrafttreten der neuen Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung am Montag, dem 14. Juni, ist das Jahnbad Borna wieder für den Besucherverkehr geöffnet.

Sowohl für die Nutzung der Schwimmhalle als auch der Saunalandschaft wurde entsprechend der gültigen Verordnung ein Hygienekonzept erarbeitet. Dieses sieht unter anderem vor, dass eine Kontaktnachverfolgung gewährleistet sein muss. Außerdem ist ein tagesaktueller Negativtest nötig, dieser entfällt für vollständig geimpfte oder genesene Personen. Mit der Nutzung unseres Jahnbades sichern die Besucherinnen und Besucher zu, dass diese notwendigen Voraussetzungen im jeweiligen Fall individuell gegeben sind. Die Regelungen werden stichprobenartig kontrolliert – hierfür bitten wir um Verständnis.

Bahnhof und Bahnbrücken Borna: Kein Stein bleibt auf dem anderen



Bagger entfernen den Unterbau am Bahnsteig 1. (Quelle: DB S&S AG)

Infokasten

Die geänderten Reisemöglichkeiten & Fahrzeiten sind abrufbar:

- App DB Navigator
- App Streckenagent
- Bahn.de
- s-bahn-mitteldeutschland.de
- Kundendialog: 0341 266 966 22

Ab 12. Juli werden der Bahnhof Borna und die beiden Bahnbrücken Luckaer Straße und Deutzener Straße zu Großbaustellen. In einer Streckensperrung bis 26. September bündelt die Deutsche Bahn die wesentlichen Arbeiten der drei Baustellen, die nicht parallel zum Zugverkehr stattfinden können. Im Bahnhof werden die Gleise entfernt, an den Bahnbrücken erfolgt der Abbruch der alten und der Einbau der neuen Brücken, Gleise werden erneuert.

Veränderte Wege

Vom 12. Juli bis zum 5. September können Fußgänger und Radfahrer die Wege unter den Eisenbahnbrücken nicht nutzen. Daher werden zu Beginn der Totalsperrung Interimsführungen über die Gleise errichtet und entsprechend ausgeschildert.

Vom 12. Juli bis zum 26. September müssen sich Fahrgäste auf Ersatzverkehr mit Bussen und geänderte Fahrpläne der S 6 zwischen Böhlen, Borna und Geithain einstellen. Es wurden passende Ersatzkonzepte erarbeitet, damit Fahrgäste auch während der Einschränkungen zuverlässig an ihr Ziel kommen.

Alles wird neu im Bahnhof

Durch das Entfernen der Gleise im Bahnhof wird Platz geschaffen für den Neubau des Tunnels und der Treppenanlage. Anschlie-

gend werden die Spundwände gesetzt für den umfangreichen Erdaushub. Später werden Fußboden, Wände und die Decke der künftigen Personenunterführung hergestellt. Der alte Tunnel wird verfüllt.

Parallel ist das Bauunternehmen, die Sächsische Bau GmbH, an den Bahnsteigen im Einsatz. Neue Bahnsteigkanten werden gesetzt und der Bahnsteigbelag mit den Blindenleitstreifen auf rund 170 m Länge erneuert. Die neuen Bahnsteige erhalten eine zeitgemäße Ausstattung, wie energiesparende LED-Beleuchtung, Sitzbänke und Wetterschutzhäuser. Bahnsteig 1 wird außerdem erhöht, so dass die Reisenden ab Herbst barrierefrei ein- und aussteigen können, so wie es bereits am Mittelbahnsteig 2/3 möglich ist.

Ab 27. September sollen der neue Tunnel und Bahnsteig 3 für die Reisenden wieder zugänglich sein. Dann rollen die ersten S-Bahnen über das Gleis an Bahnsteig 3. Noch bis Ende Oktober werden die Bahnsteige 1 und 2 modernisiert. Der barrierefreie Ausbau der Verkehrsstation mit zwei Rampen wird im Oktober 2022 abgeschlossen werden. Bund und Deutsche Bahn investieren dafür insgesamt rund 16 Millionen Euro.

Erneuerung der beiden Brücken

Parallel laufen die Arbeiten an den beiden Eisenbahnüberführungen über die Luckaer Straße (B93) und Deutzener Straße (S50) auf Hochtouren. Hier ist die Hentschke Bau GmbH aus Bautzen als Bauunternehmen für die Deutsche Bahn tätig. Seit Anfang des Jahres werden die neuen Brücken neben den Bestandsbauwerken vorgefertigt – welche durch ihre Geometrie zukünftig die Begegnung zweier Lkw unter den Brücken ermöglichen.

Im Rahmen der Totalsperrung werden die beiden Bestandsbrücken abgebrochen, die Gründungen der neuen Brücken hergestellt und die vorgefertigten Brücken in ihre Endlage gebracht. Hierfür kommt eine besondere Einschubtechnik zum Einsatz. Im Anschluss wird die Hinterfüllung der Brücken wiederhergestellt, neue Oberleitungsmaste gegründet und teilweise das Kettenwerk der Oberleitung erneuert. Die Arbeiten sollen am 5. September abgeschlossen sein. Direkt im Anschluss erfolgen Gleisarbeiten aus Neukieritzsch kommend bis über beide Brücken, dazu bleibt die Strecke bis zum 26. September 2021 weiterhin gesperrt. Parallel beginnen die Straßenarbeiten unter den beiden Brücken, so dass die Straßen Ende des Jahres für den Verkehr freigegeben werden können.



Am Bahnsteig 1 werden der Belag und die Kanten zurückgebaut. (Quelle: DB S&S AG)



Kultureinrichtungen der Stadt öffnen wieder ihre Türen

Endlich ist es soweit. Ab 1. Juli öffnen die Kultureinrichtungen der Stadt Borna wieder ihre Türen. Alle Vorstellungen, Konzerte, pädagogischen Angebote und Führungen finden Sie auf den Webseiten der Einrichtungen sowie im Veranstaltungskalender der Stadt Borna unter www.borna.de/veranstaltungen

Aus der Mediothek

Die Mediothek Borna ist wieder geöffnet. Nutzerinnen und Nutzer können ab 1. Juli wieder durch die Regale streifen und im

Buchbestand schmökern. Eine Bestellung online im Bibliothekskatalog, per Telefon (03433/201922) oder E-Mail (mediothek@borna.de) ist nach wie vor möglich. Weiterhin stehen die online-Medienangebote für alle Nutzer der Mediothek Borna zur Verfügung.

► Alle weiteren Informationen finden Sie unter: www.mediothek-borna.de

Aus dem Museum

Auch das Museum öffnet wieder seine Tore. Zu sehen ist die Sonderausstellung

„Film ab! – 110 Jahre Kino in Borna“ Anlass für diese Sonderausstellung ist die Eröffnung eines ersten Kinos im Jahre 1910 in der Bahnhofstraße. In der Sonderausstellung wird anschaulich die wechselvolle Geschichte der Bornaer Lichtspielhäuser dargestellt und Ausschnitte aus historischen Filmen von Borna präsentiert. Öffnungszeiten ab 1. Juli: Di.-Do. 10.00-17.00 Uhr / Fr. 10.00-13.00 Uhr / Sa.-So. 14.00-17.00 Uhr

► Alle weiteren Informationen finden Sie unter: www.museum-borna.de

Veranstaltungen im Juli und August

Sa. / 10. / Juli 2021 / 10.00 Uhr

Start: Museum

Historischer Stadtrundgang – Jüdische Lebensspuren in Borna

Der Stadtrundgang führt auf den Spuren jüdischen Lebens in Borna. Es wird Wissenswertes zu Familienschicksalen und Stadtgeschichte vermittelt. Anmeldung über die katholische Gemeinde Borna erforderlich!



einmal genauer an. Dabei entstehen eigene Kunstwerke, in denen wir spielerisch das Licht wirken lassen.

Ausblick

23. August - 03. Sept. / jeweils 10.00 und 13.00 Uhr: Sommerferienprogramm im Museum

Sa. / 17. / Juli / 20.00 Uhr

Volksplatz

Rock in Symphony mit dem Leipziger Symphonieorchester

Erleben Sie die Titel von Deep Purple und LED Zepelin im Zusammenspiel mit Orchester, Rockband und den Interpreten Daniel Split sowie, der aus Voice of Germany bekannten Sängerin Jasmin Graf. Freuen Sie sich auf bekannte Titel wie „Smoke on the water“, „Burn“, „Highway Star“ „Stairway to Heaven“ oder „Kashmir“. Diesen spannenden Mix aus Rockmusik und Klassik veranstaltet die Stadt Borna in Kooperation mit dem Förderverein des Leipziger Symphonieorchesters und mit Unterstützung des Volksplatzvereins.



DIE Ferien-Aktion für Kinder und Jugendliche von 11 bis 16 Jahren! Mit über 100 brandneuen Büchern fällt am 19. Juli in der Mediothek der Startschuss für den Buchsommer 2021. Ob Fantasyroman, Thriller, Lovestory oder Comic – wer es schafft, bis zum 3. September 3 Bücher zu lesen, wird am Ende des Buchsommers mit einem Zertifikat belohnt und kann weitere tolle Preise gewinnen. Anmelden könnt Ihr Euch in der Mediothek Borna. Dort erhaltet Ihr Euer Logbuch und einen exklusiven Buchsommer-Rucksack.

27. Aug. / 20.00 Uhr

Volksplatz

CINEMANIA – Großes Kino für die Ohren

Die Sächsische Bläserphilharmonie spielt bekannte Titel aus Star Trek, Harry Potter und Herr der Ringe

27. Aug - 29. Aug

Lutherplatz

Lutherfest

Hinweis: Auf Grund der aktuellen Lage kann es zu Terminverschiebungen kommen. Vergewissern Sie sich bitte vorab bei den jeweiligen Veranstaltern, ob die Termine stattfinden und welche Hygienemaßnahmen zu diesem Zeitpunkt gelten

So. / 18. / Juli 2021 / 14.00 Uhr

Start: Volksplatz

„Auf den Spuren der Borna Lichtspielhäuser“

Stadtführung zur Kinogeschichte mit Thomas Bergner

Sa. / 19. / Juli 2021 / 18.00 Uhr

Stadtkulturhaus

Kulturhistorischer Vortragsabend mit Werner Winkler

Ein Vortrag über das Schicksal von Zwangsarbeiterinnen und deren in Lagern der hiesigen Region geborenen Kindern.

26. - 30. Juli 2021 / jeweils 10.00 und 13.00 Uhr

Museum

Sommerferienprogramm zur Sonderausstellung „Kino in Borna“

Nach einer Spurensuche zu der überraschend vielseitigen Lichtspielgeschichte der Stadt Borna, schauen wir uns Filme

Kartenbestellungen und -verkauf:

Tourist- und Stadtinformation
Markt 2, 04552 Borna
Tel.: (03433) 873195
www.tourismus-bk.de

Öffnungszeiten:

Mo / Di / Do 9.00 – 13.00 Uhr
13.30 – 17.00 Uhr
Mi / Fr 9.00 – 13.00 Uhr

► Weitere Informationen unter: www.borna.de

Sa. / 19. / Juli 2021

Mediothek

Der Buchsommer startet wieder

Ferien-Park lädt am 2. bis 11. Juli zu Spiel und Spaß ein

Das BSJ im Gespräch mit Schausteller Andre Hünninger.

„Noch eine Runde, Runde, Runde.“ Der Ruf der Schausteller, welche ein Fahrgeschäft wie Autoscooter, Karussell oder ähnliches betreiben, wurde lange nicht gehört. Aber vom 2. bis 11. Juli ertönt dieser wieder in Borna auf dem Bornaer „Beachvolleyballplatz“. Schausteller Mike Hadlock aus Pegau organisierte das Event (Autoscooter, Twister, Los- und Schießbuden sowie verschiedene Imbissangebote) mit viel Herzblut, Engagement und einem guten Nervenkostüm, welches er bei den Absprachen mit den Behörden benötigte. Schließlich ziehen die Schausteller ihre Wagen nicht nur in Borna auf den Platz, sondern sind wieder in der Region Leipzig unterwegs. Außerdem müssen sich alle noch, trotz der erfreulichen Inzidenzzahl, an ein Hygienekonzept halten. Wir sprachen mit Andre Hünninger (A.H.), einem der Schausteller, welcher Sie mit seinen kulinarischen Köstlichkeiten locken wird.

BSJ: Was ist das für ein Gefühl wieder an den Start zu gehen?

A.H.: Ein ganz wunderbares. Schließlich unterlagen wir 1,5 Jahre unverschuldet einem Berufsverbot. Deshalb möchte ich mich im Namen der Schaustellerfamilie bei Mike Hadlock (natürlich ist er auch ein Familienmitglied der Schausteller), herzlich für seinen Einsatz bedanken. Endlich geht es wieder los! Wir freuen uns sehr. Jedes Bundesland, jede Kommune hat seinen eigenen Regeln.

BSJ: Konnten Sie die Zeit der Pandemie nutzen, um an ihren Wagen klar Schiff zu machen?

A.H.: Ja, natürlich. Dies steht im Winter einer jeden Saison auf dem Plan, dass wir unsere Wagen wieder optisch und technisch in Schuss bringen. Deshalb beschloss ich mit meiner Familie, an Haus und Grundstück zu werkeln. Meine Frau und ich gehören zu den Schaustellern, die schon immer nach der Saison nach Hause, in unserem Fall, in unser eigenes Haus als festen Bezugspunkt führen. Es gibt auch Kollegen, die das ganze Jahr einen Wohnwagen ihr Zuhause nennen.

BSJ: Apropos Familie. Ohne eine intakte Familie funktioniert ein Schaustellerleben nicht?

A.H.: Das ist richtig. Man muss eigentlich dafür geboren sein. Meine Frau und ich übernahmen vor 1981 das Geschäft von meinen Großeltern. Wir sind die 5. Generation im Schaustellergewerbe. Unsere Söhne Michael und Martin gründeten mittlerweile ihr eigenes Schausteller-Gewerbe. So etwas liegt einem im Blut. Ich bin meiner Frau sehr dankbar, dass sie dies als „angeheiratetes“ Familienmitglied seit 41 Ehejahren gemeinsam mit mir trägt. Die Arbeit schweißte uns eng zusammen.

BSJ: Was lieben Sie an ihrem Beruf?

A.H.: Im Laufe der Jahre entwickeln Sie eine enorme Menschenkenntnis. Sie müssen sich jeden Tag auf Menschen und ihre Bedürfnisse einstellen können und unwahrscheinlich flexibel sein. Begonnen haben wir, meine Frau und ich, in diesem Gewerbe nach unserer abgeschlossenen Berufsausbildung. Zu Beginn waren es die Fahrgeschäfte, wie die Geisterbahn mit der wir herumtourten. Heute haben wir auf Imbisswagen umgestellt. Sie können gern in der Woche, in der wir in Borna verweilen, unser kulinarisches Angebot testen. mk

KulturGUIDE

Juni / Juli

Kirche



mittwochs | 12.00 Uhr
Ökumenisches Mittagsgebet
Emmauskirche Borna

Ev.-Luth. Emmauskirchgemeinde
Bornaer Land
Kunigundenkirche

• 04.07. | 10.00 Uhr
Gottesdienst
mit Pfr. Dr. Reinhard Junghans

Stadtkirche St. Marien
• 11.07. | 10.00 Uhr
Gottesdienst mit
Pfr. i. R. Thomas Mallschütze

• 18.07. | 10.00 Uhr
Sommergottesdienst
für Groß und Klein

• 25.07. | 10.00 Uhr
Gottesdienst mit
Pfr. i. R. Thomas Krieger

Tel.: 03433 802185
www.kirche-bornaer-land.de

Kath. Gemeinde St. Joseph Borna

- Do. 18.00 Uhr, Stille Anbetung
- Do. 19.00 Uhr, Heilige Messe
- Fr. 09.00 Uhr, Heilige Messe
- So. 10.30 Uhr, Heilige Messe

Tel.: 03433 208350
www.kath-kirche-borna.de

Kinder/Jugend

Freizeitzentrum Borna
Mo. – Fr. | 13.00 – 19.00 Uhr
geöffnet
es gilt: Maskenpflicht
Begrenzte Besucheranzahl
Zutritt nur ohne Krankheits-
symptome

Ökologischen Station
Borna-Birkenhain e.V.
1./3. Ferienwoche |
09.00 – 15.00 Uhr
Wildnis-Wochen
Aktuell können sich alle Natur-
begeisterten zwischen 7 und 13
Jahren dafür anmelden.
Ihr erfahrt vieles über die Geheim-
nisse der Natur und über unter-
schiedlichste Wildnis-Fähigkeiten.



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

eine/n **Verteiler*In** (m/w/d)
für unser **Bornaer Stadtjournal**.

Das hört sich nach dem perfekten Job für Sie an?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:
DRUCKHAUS BORNA, z.Hd. Tilo Jacob • Abtsdorfer Straße 36 • 04552 Borna
oder per Mail an: tilo.jacob@druckhaus-borna.de

Die **STADTJOURNALE**

Freizeit

02./03.07.

B.O.A. – Borna Open-Air
Volkspatz



17.07. | 20.00 Uhr

Rock in Symphony
„Deep Purple & Led Zeppelin“
Volkspatz

17. – 24.07. | o.A.

Borna City Beach
Strandfeeling mitten in der Stadt
Borna, Am Breiten Teich

22. – 25.07. | ganztags

French Emotions 2021
Autotuning
Borna, Hartplatz

27.08. | 20.00 Uhr

Our Sound of Hollywood
Filmmusikkonzert mit der
Sächsischen Bläserphilharmonie
Borna, Volkspatz

Aus der Region

täglich | 09.00–19.00 Uhr

Zoo Leipzig
Sie benötigen ein zeitgebundenes
Online-Ticket sowie einen Negativ-
test, Impf- oder Genesenen-Nach-
weis für Ihren Zoobesuch.

täglich | 10.00–17.00 Uhr

Freizeitpark Plohn
Für den Einlass des Freizeitpark
Plohn benötigen alle Gäste ab 6 Jah-
ren neben dem gültigen, tagesda-
tierten Online-Ticket, einen Licht-
bildausweis und einer medizinischen
bzw. FFP2- Maske, Nachweis Getes-
tet, Geimpft oder Genesen

täglich | 10.00–17.00 Uhr

Abenteuerreich Belantis
Einlass nur mit termingebundenem
Online-Ticket, Lichtbildausweis,
medizinischer bzw. FFP2 Maske,
Nachweis Getestet, Geimpft oder
Genesen

02. – 04.07.

Street Food Festival
Leipzig 2021
Alte Messe, Leipzig

03./04.07. | 10.00 – 18.00 Uhr

25 Jahre Kohlebahn
Meuselwitz
Bahnhofsfest mit Sonderfahrten
Meuselwitz, Kohlebahn

04.07. | ab 10.00 Uhr

Sommerfest der Flugwelt
Altenburg, OT Nobitz,
Luftfahrtmuseum Flugwelt

08.07. | 19.00 Uhr

Honky Tonk
Warm Up Party
KARO NERO und Deguy
Moritzbastei, Leipzig

14.07. | 18.00 Uhr

Picknick Konzerte 2021
Gestört aber Geil
agra Messepark Leipzig

Coronabedingt können Veranstaltungen ausfallen oder auf einen anderen Termin verschoben werden. Bitte informieren Sie sich auch direkt beim Veranstalter!

Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht. Alle Angaben ohne Gewähr.

Historischen Stadtrundgang „Jüdische Spurensuche“



Ehemaliges Wohn- und Geschäfts-
haus Britania der jüdischen Familie
Rose in Borna

Der historische Stadtrundgang „Jüdische Spurensuche“ führt am Samstag, dem 10. Juli 2021, auf den Spuren jüdischen Lebens in Borna. Dabei soll Wissenswertes zu Geschichte und Schicksalen von jüdischen Familien vermittelt werden, ebenso zum städtischen Leben mit den Bürgerinnen und Bürgern jüdischen Glaubens vor und während der NS-Zeit. Er startet um 10.00 Uhr am Museum und soll bei der städtischen Gedenkstätte / jüdischen Friedhof abschließen, der an die Opfer des benach-

barten ehemaligen KZ-Außenlagers Flößberg (vom KZ Buchwald) erinnert. Der Rundgang wird von Thomas Bergner vom Bornaer Museum begleitet. Eine Anmeldung ist wegen der beschränkten Teilnehmendenzahl (max. 25) erforderlich, eine Wiederholung ist bei erhöhtem Interesse möglich. Eine einfache Online-Anmeldung für alle Neugierigen gibt es über den QR-Code, weitere Möglichkeiten (z.B. E-Mail, Telefon) befinden sich auf der Veranstalter-Homepage unter: www.kath-kirche-borna.de

Hinweise:

- * Die Veranstaltung findet vorbehaltlich der aktuell geltenden Corona-Beschränkungen statt.
- * Das Mitbringen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes (OP-, FFP2- oder KN95-Maske) und einer Kopfbedeckung sind für die Veranstaltung verpflichtend.



- Weitere Informationen im Internet unter: www.kath-kirche-borna.de und www.2021jlid.de

Philipp Ramm-Kokot, Katholische Pfarrei
Hl. Teresia Benedicta vom Kreuz – Edith Stein

Stadt Frohburg

— RENNSTADT IM KOHRENER LAND —



Das muss man ERLEBT haben:

- ✓ Naturfreibad im Porphyrfelsen
- ✓ Historische Schulstunde im Schloss
- ✓ Gäste- und Stadtführungen
- ✓ Holzgebrannte Keramik im Töpfermuseum
- ✓ Reiten, Radfahren & Wandern
- ✓ Exkursionen im Naturschutzgebiet Eschfelder Teiche

Weitere Infos: Bürgerzentrum • Markt 13 -15 • Frohburg • Tel.: 034348 805 -0 • stadt@frohburg.de
www.frohburg.de

vhs Volkshochschule
Landkreis Leipzig

Die VHS sucht **Kursleiter*innen** für
Yoga, Pilates, Gymnastik, Rückentraining
in Borna und Geithain!

Sie benötigen eine nachgewiesene
Qualifikation und möglichst
Unterrichtserfahrung.

Kontakt:

Tel. 03433 744633-32

k.schoettel@vhsleipziglerland.de







Keine Angst vor Höhe: Fliegerclub Böhlen hebt ab

Verein bildet Flugschüler aus und bringt Brautpaare zur Wolke sieben

Rundflüge über das Leipziger Neuseenland, Drachenbau-Wettbewerbe, Eheschließungen und Pilotenausbildung: Der Flugplatz in Böhlen entwickelt sich zunehmend zu einem Ort, der Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen in seinen Bann zieht. Was sie alle eint: Die Faszination für Lufttechnik und das Fliegen und die Begeisterung, Neues auszuprobieren.

30 Jahre alt sind der Flugplatz, direkt an der B2 in Richtung Zwenkau gelegen, und der Fliegerclub Böhlen im vergangenen Jahr geworden. Und trotz mancher Rückschläge hat sich der Verein zu einer Anlaufstelle für all diejenigen entwickelt, die sich in luftige Höhen wagen wollen – ob als Fluggast oder gar selbst als Pilot. Seit mehreren Jahren bereits bilden die Fluglehrer neue Flugschüler aus. Allein in diesem Jahr sind es vier Anwärter auf die Fluglizenz. Und die sind zuweilen so jung, dass sie noch nicht einmal den Führerschein machen dürfen. „Mit 15 darf man mit der Flugschule anfangen“, sagt Andreas Möbius, Fluglehrer und zugleich Vorsitzender des Vereins. Kein Wunder also, dass auch derzeit zwei Teenager unter den Schülern seien.

Nicht nur das ist eine Besonderheit des Vereins, eine weitere Besonderheit ist, dass einstige Schüler noch einen Schritt weitergehen und sich zum Fluglehrer ausbilden lassen. So ergänzen seit kurzem Anja Thamm und Henry Böttcher das Team.

Der Flugplatz selbst ist mittlerweile weit über Sachsen hinaus bekannt, zahlreiche Piloten aus anderen Regionen sind während der Flugsaison von Frühjahr bis Herbst mehrmals pro Woche im Landeanflug und erkunden von hier aus dann das Leipziger Neu-

seenland. „Viele Hobbypiloten chartern Flugzeuge und kommen dann hierher, um den Leipziger Südraum zu erkunden“, sagt Möbius. Sozusagen mit dem Flugzeug an den Strand. Drei Flugzeuge nennt der Verein sein Eigen, zwei Hallen und zwei Start- und Landebahnen gehören zum Flugplatz. In Anbetracht der Nachfrage und der steigenden Mitgliederzahlen sind die Hallen gut gefüllt.

„Der Verein hat sich über die Zeit sehr gut entwickelt, immer mehr Menschen entdecken die Faszination am Fliegen, wollen selbst Pilot werden oder einfach auch nur mal den Flugplatz kennen lernen“, begründet Möbius. Dass sich der Verein so gut entwickelt hat, war vor einigen Jahren noch nicht ganz abzusehen. Denn der Fliegerclub musste herbe Rückschläge verkraften. Zu den traurigsten Ereignissen gehörten zwei Brände auf dem Vereinsgelände. 2008 brannte die Halle, in der auch das Vereinshaus untergebracht war, komplett nieder, ein Jahr später dann noch die zweite Halle. In beiden Fällen war es Brandstiftung, doch die Täter wurden nie gefasst.

In kompletter Eigenleistung bauten die Mitglieder die beiden Hallen und das Vereinshaus wieder auf. „Wir haben alles mit eigener Kraft gestemmt und stehen wirtschaftlich stabil da“, betont Möbius. In den vergangenen Jahren habe der Fokus dann darauf gelegen, „das Geschaffene erst einmal zu genießen“. Nun aber solle die Entwicklung mit großen Schritten weitergehen. Und zwar mithilfe eines weiteren Flugzeugs und mithilfe einer dritten Halle.

Der Flugplatz Böhlen ist übrigens noch in ganz anderer Hinsicht eine Besonderheit. Von hier aus sind Flüge zur Wolke sieben möglich. Brautpaare können sich hier das Ja-Wort geben, schließlich ist der Flugplatz eine Außenstelle des Standesamtes Neukieritzsch. Und nach dem Ja-Wort geht es dann hoch hinaus. Die Reise ins Glück beginnt sozusagen an der Startbahn Böhlen.

Julia Tonne



Die Firma Reuter & Schreck GmbH & Co. KG, gegründet im Jahr 1990, ist ein modernes Dienstleistungsunternehmen auf dem Gebiet der Gebäudereinigung. In der Vielfalt der Einzelleistungen liegt die eigentliche Stärke der Reuter & Schreck GmbH & Co. KG. 190 gut ausgebildete und hochmotivierte Mitarbeiter arbeiten in öffentlichen Einrichtungen und in Privathaushalten und sorgen für Sauberkeit am Arbeitsplatz.

Wir suchen Sie Reinigungskräfte (m/w/d)

Wir bieten:

- Eine gute Einarbeitung in ein freundliches Team von engagierten Mitarbeitern
- Eine 35 h /Woche
- Arbeitszeiten: Montag – Freitag
- Wohnortnaher Arbeitsplatz
- Pkw

Sie bieten:

- Zuverlässigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität, Teamfähigkeit
- Freundliches und gepflegtes Auftreten
- Reinigungserfahrung, ist jedoch keine Voraussetzung
- Führerschein

Selbstverständlich bekommen Sie:

- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- Eine überdurchschnittliche Entlohnung nach Tarif der Gebäudereinigung

Bewerben Sie sich einfach per E-Mail unter info@reuter-schreck.de, telefonisch unter 034345 / 1730-0 oder schriftlich.

Reuter & Schreck GmbH & Co. KG
Reichersdorfer Str. 9a • 04651 Bad Lausick • www.reuter-schreck.de



Annett Teichmann

RECHTSANWÄLTIN / FACHANWÄLTIN FÜR MIET- & WEG-RECHT

Mo-Fr 8.00 bis 12.00 Uhr Mo-Do 13.00 bis 16.00 Uhr

Angerstraße 25 | 04552 Borna | Tel. 03433 881101 | Fax 03433 881118
E-Mail info@ra-teichmann.de | Internet www.ra-teichmann.de

Kanzlei Flechsig Recht & Steuern



■ **Tommy Flechsig**
Rechtsanwalt & Fachanwalt für Steuerrecht

■ **Ramona Hendel**
Steuerberaterin (im Anstellungsverhältnis)

Grimmaer Str. 32 | 04552 Borna | Telefon: 03433 905703
Telefax: 03433 905704 | E-Mail: info@ra-flechsig.de

Fit mit 50+

So bleiben Herz und Kreislauf gesund

Mit zunehmenden Jahren fallen manche Aktivitäten schwerer. Die Treppe zur Wohnung scheint plötzlich steiler oder der Fußweg zu guten Freunden länger zu werden. Kommen wir bei gewohnten Tätigkeiten leicht außer Atem, weist dies auf ein geschwächtes Herz-Kreislauf-System hin. Im Laufe des Lebens nimmt allmählich die Muskelmasse ab, altersbedingte Abbau- und Erkrankungen wie Bluthochdruck belasten den Körper. Manche Menschen legen dann den „Schongang“ ein. Statt einen kleinen Fußmarsch zu unternehmen, steigt man lieber ins Auto oder nimmt den Fahrstuhl.

Für Menschen ab dem 60. Lebensjahr belasten einige Risikofaktoren das Herz-Kreislauf-System. Bei vielen erhöht sich der Cholesterin-Wert im Blut. Dadurch entwickeln sich Gefäßablagerungen, die den Blutfluss stören. Kommen dann noch Übergewicht, erhöhter Blutdruck oder Diabetes dazu, muss das Herz schwerer arbeiten, um das Blut durch die verengten Gefäße zu pumpen.

Ganz natürlich die Kräfte steigern

Auch aktive Menschen können ihrem Herz-Kreislauf-System einen zusätzlichen Energiekick geben. Das pflanzliche Arzneimittel Crataegutt enthält einen hochdosierten Weißdorn-Spezialextrakt und wird zur Unterstützung der Herz-Kreislauf-Funktion eingesetzt. Der hochwertige, standardisierte Wirkstoff wird aus Blättern und Blüten südeuropäischer Weißdornsträucher extrahiert. Der Weißdorn-Spezialextrakt stärkt ganz natürlich die Pumpkraft des Herzens und hält die Gefäße elastisch. Eine wichtige Rolle für die Erweiterung unserer Blutgefäße spielt die Substanz Stickstoffmonoxid (NO). Diese wird in der innersten Wandschicht der Blutgefäße (Endothel) gebildet. Diese Substanz nimmt mit den Jahren ab. Die Folge: Die Gefäße werden starrer und das Herz muss mehr Kraft für die Pumpleistung aufbringen. Der Weißdorn-Spezialextrakt unterstützt die Freisetzung von NO und entspannt die Blutgefäße. Das Blut kann leichter bis in den letzten Winkel des Körpers fließen und somit die Zellen besser mit lebenswichtigem Sauerstoff und auch mit Nährstoffen versorgen.

Eine Studie bei älteren Menschen mit nachlassender Herzleistung zeigte, dass sich die Belastbarkeit nach achtwöchiger Einnahme des Weißdorn-Spezialextrakts bei begleitender körperlicher Aktivität (Walking) nachweislich erhöhte.

Regelmäßige Bewegung ist wichtig – in jedem Alter. Schwimmen, Wandern, Fahrradfahren, Walken oder Tanzen – wer aktiv bleibt, tut sich und seinem Körper Gutes. Die Wissenschaft hat



In den westlichen Kulturen ist eher Bewegungsmangel an der Tagesordnung. Wer seinem Körper Gutes tun will, stärkt mit gesunder Ernährung, Bewegung und den Kräften der Natur sein Herz-Kreislauf-System. Foto: insta_photos/stock.adobe.com/akz-o

herausgefunden, dass körperliche Aktivität nicht nur die Gesundheit, sondern auch die Psyche stärkt. Wer als älterer Mensch jeden Tag auf den Beinen ist, erleidet weniger Stürze, erkrankt seltener an Depressionen und ist auch geistig reger als Menschen, die sich wenig bewegen.

akz-o



VOLKSSOLIDARITÄT

Kreisverband Borna e.V.

- Hauskrankenpflege & Haushaltshilfe
- Hausnotruf & Pflegeberatung
- Betreuungsleistungen für Demenzerkrankte
- Betreutes Wohnen & Begegnungsstätten
- Essen auf Rädern • Vermittlung von Seniorenreisen
- Kindertageseinrichtungen • Ausbildungsbetrieb
- Sozialpädagogische Familienhilfe und Tagesgruppe
- Praxis für Ergotherapie

Geschäftsstelle: Sachsenallee 2b • 04552 Borna • Tel.: 03433 205620
E-Mail: borna@volkssolidaritaet.de • Fax: 03433 205621
Internet: www.volkssolidaritaet-borna.de

Leicht, leichter, Carbon!

Ultraleichter Premium-Carbon-Rollator: NUR 5,8 kg!



UVP: 599 €

Unser aktueller* Sonderpreis:

449,49 €

*) Angebot ist gültig bis 12.07.2021, so lange der Vorrat reicht.

W.-Külz-Straße 6 – 8 • Borna • Telefon: 034 33 / 27 60 70

@rmcstolze • www.rmcstolze.de




Rezepttipp: Knoblauch Marinade



Zubereitet mit: Knorr | ca. 145 Min

Zutaten für 8 Port.:

- 4 Knoblauchzehen,
- 1-2 EL Rotwein,
- 1 EL KNORR Kräuterlinge zum Streuen Italienische Kräuter,
- 8 EL Olivenöl,
- schwarzer Pfeffer,
- 1 große Zucchini,
- 8 Lammkoteletts (à 70 g)

Zubereitung

1. Knoblauch schälen und fein hacken. Rotwein erhitzen, Knorr Kräuterlinge, Olivenöl und Knoblauch dazugeben und verrühren. Mit Pfeffer würzen.
2. Zucchini waschen und in dicke Scheiben schneiden. Koteletts und Zuchinischeiben von beiden Seiten mit der Marinade einstreichen, restliche Marinade darüber verteilen. Zugedeckt 1 - 2 Stunden (oder über Nacht) im Kühlschrank durchziehen lassen, zwischendurch wenden.
3. Fleisch und Zucchini aus der Knoblauch Marinade nehmen, abtropfen lassen und mit Küchenpapier trocken tupfen. Lammkoteletts auf dem heißen Grill auf jeder Seite ca. 6 Minuten grillen. 4. Zuchinischeiben an den Rand des Grillrostes legen und kurz mitgrillen.

Vorbereitungszeit: 10 min
Kochzeit: 15 min

Quelle: rezeptundbild

Kulinarisch um die Welt: Grillkamin verwöhnt Leib und Seele



Jedes Land hat seine eigenen Spezialitäten. Vom zünftigen Barbecue wie in den USA über frische Paella aus Spanien bis hin zu Crêpes aus Frankreich als süße Versuchung: Rund um den Globus locken kulinarische Abenteuer. Dank dem Grillkamin aus dem Hause Leda (www.leda.de) kann sich jeder diese Bandbreite an Köstlichkeiten in den eigenen Garten holen, denn mit dem gusseisernen „Troll“ des Traditionsherstellers aus Deutschland stehen zahlreiche Grill- und Kochtechniken zur Verfügung. Sogar Räuchern kann er auf Wunsch. Ideal also für Freunde vielfältiger Gaumenfreuden. Und wenn alle satt sind, verwandelt er sich mit ein paar Handgriffen in einen wärmenden Heizkamin für Gemütlichkeit unter freiem Himmel.

Seinen Namen verdankt der Troll seinem dicken Bauch – Durchmesser ca. 70 cm – und dem außergewöhnlichen Design. Vollständig in mattem Schwarz emailliert, ist er aus hochwertigem Gusseisen gefertigt. Ein Material, das viele Vorzüge bietet. Zum einen zeichnet es sich durch seine Fähigkeiten aus, Wärme hervorragend zu speichern und über Stunden zu halten. Zum anderen ist der bewährte Werkstoff aus dem Ofenbau extrem hitzebeständig und formstabil – ein Garant für Langlebigkeit. Dabei bringt der massive Gartengrill insgesamt rund 150 kg auf die Waage. Das verleiht ihm eine hohe Standfestigkeit, wobei er sich durch die zwei Räder rollen und transportieren lässt.

spp-o



Mama und Papa haben sich entschieden!



Wir bauen ein

Town & Country
HAUS®



Deutschlands
meistgekauftes
Markenhaus!

Jetzt informieren: 034341 43122
Bellmann Immobilien GmbH & Co. KG Town & Country Lizenz-Partner
www.bellmann-immobilien.de



Küchen Diekmann

Gut. Beraten. FreezyBoy.

Neu:
Bioabfälle gefrieren.

www.kueche-leipzig.de



Ligusterring 32 (Bus 106) • 04416 Markkleeberg
Tel.: 0341 99736-0 • info@kueche-diekmann.de

Neubau in der Stauffenbergstraße 9

Grundsteinlegung des Mehrfamilienhauses

Der Neubau eines Mehrfamilienhauses in der Stauffenbergstraße 9 stellt für die Bornaer Wohnbau- und Siedlungsgesellschaft mbH (BWS) das aktuell größte Bauvorhaben dar. Das Projekt, welches unter dem Namen „Mehrgenerationswohnen“ steht, wird 32 moderne und barrierearme Zwei- und Dreiraum-Wohnungen bieten. Die drei Vollgeschosse, die Dachterrace und der Keller werden allesamt über einen Aufzug erreichbar sein. Auf dem 2.800 Quadratmeter großem Grundstück entstehen, neben dem Gebäude selbst, auch 28 Parkplätze für die zukünftigen Mieter. Die komplette Außenanlage wird zudem mit Pflanzen und Wegen attraktiv gestaltet. Insgesamt belaufen sich die Kosten des Bau-Projektes auf 4,6 Millionen Euro.

Der Grundstein für den Neubau, bei dem das Ingenieurbüro Staudacher die Bauleitung übernimmt, wurde bereits am 21.

Juni vom Geschäftsführer der BWS Jan Czikewitz gelegt. Dabei bewies er selbst auch handwerkliches Geschick – er betonerte eine Röhre, welche als Zeitkapsel dient, souverän ein. Diese Kapsel beinhaltet eine Beschreibung des Bauprojektes, ein Exemplar der Mieterzeitung und eine tagesaktuelle Ausgabe der LVZ. Auch eine Maske und ein negativer Corona-Test liegen bei.



lb



Jan Czikewitz legt den Grundstein für das neue Mehrfamilienhaus



eidner GmbH
HEIZUNG + SANITÄR-
FACHGROSSHANDEL
Wir liefern Ihre Haustechnik

**Kein SCHWITZEN
mit mobilen
Klimageräten von**



Blumrodapark 1 • 04552 Borna
Telefon: 03 43 43 - 70 60
www.eidner-baederwelt.de • info@eidner-baederwelt.de

FENSTER



Ein Begriff für Qualität

Morlok Fensterfabrik GmbH

Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
« Alles aus eigener Produktion »

• Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
Haustüren • Rollläden • Wintergärten

Verkauf direkt ab Werk

Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung! Auch samstags!



Die STADTJOURNALE

Informieren. Wirksam werben. Erfolgreich sein.

www.druckhaus-borna.de